

Dezernat, Amt	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
Dezernat Verwaltung und Finanzen	12.02.2023	3-I 082/23
		Wahlperiode 2019 - 2024
Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin
Dezernentenberatung	nicht öffentlich	20.02.2023
Finanzausschuss	nicht öffentlich	09.03.2023
Kreisausschuss	nicht öffentlich	13.03.2023
Kreistag	öffentlich	05.04.2023

Betreff

Weiterentwicklung GlasCampus Torgau: Umsetzung der Investitionsmaßnahme „GlasLAB Torgau“ im Rahmen des Strukturwandels - Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses

Inhalt der Information

Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen nimmt den aktuellen Stand der Umsetzung des Grundsatzbeschlusses zur Weiterentwicklung des GlasCampus Torgau durch das „GlasLAB Torgau“ im Rahmen des Strukturwandels zur Kenntnis.

Kai Emanuel
Vorsitzender des Kreistages

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	TOP

Begründung zur Drucksache Nr. 3-I 082/23

Weiterentwicklung GlasCampus Torgau: Umsetzung der Investitionsmaßnahme „GlasLAB Torgau“ im Rahmen des Strukturwandels - Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses

1. Aktueller Stand - bisherige Umsetzung des Grundsatzbeschlusses

Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen hat in seiner Sitzung am 30. Juni 2021 einen Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung des bereits bestehenden GlasCampus Torgau beschlossen (Vorlage 3- 179/21). Der Grundsatzbeschluss fokussiert die Umsetzung einer geförderten Investitionsmaßnahme im Rahmen des im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung stehenden Strukturwandels. Projektträger ist der Landkreis Nordsachsen.

In Umsetzung des Grundsatzbeschlusses hat der Landkreis Nordsachsen die Objektplanung für die im Repitzer Weg in 04860 Torgau geplante Investitionsmaßnahmen forciert und mit der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 nach HOAI) abgeschlossen. Dem zugrundeliegenden Förderverfahren folgend ist die Entwurfsplanung dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) zur Prüfung übergeben worden.

Neben dem GlasLAB Torgau, einem Bildungs- und Innovationszentrum für die Glas- und Baustoffindustrie mit angeschlossener Forschungseinrichtung, entsteht im Gesamtzusammenhang des Strukturwandel-Projekts ein Internat, bei dem der Landkreis Nordsachsen auf bereits bestehende bauliche Infrastruktur zurückgreift. Als Internat ist das ehemalige Schulgebäude in der Puschkinstraße in 04860 Torgau vorgesehen, welches bis zur Inbetriebnahme des sanierten Nebengebäudes auch durch die Volkshochschule Nordsachsen genutzt worden ist, vorgesehen. Das Objekt wird denkmalgerecht saniert und für die Internatsfunktion ertüchtigt. Für das Internat liegt ebenfalls die Objektplanung als Entwurf (Leistungsphase 3 nach HOAI) vor.

Der Betrieb des GlasLAB Torgau erfolgt in enger Partnerschaft mit der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg sowie regional bedeutsamen Unternehmen als Glas- und Baustoffindustrie.

2. Stand der Förderung auf Basis des InvKG

Die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln, die auf dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) basieren. Mit einer definitiven Rückmeldung zur Förderung wird bis spätestens zum Sommer 2023 gerechnet. Von einer Förderung ausgehend ist die Investitionsmaßnahmen „GlasLAB Torgau“ bis zum Ende des Jahres 2026 baulich umzusetzen.

Maßgebend für die Förderung ist die Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (RL InvKG). Der Landkreis Nordsachsen als Projektträger kann davon ausgehen, dass das beantragte Investitionsvorhaben „GlasLAB Torgau“ in Gänze mit 97,5 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten bezuschusst werden könnte (Punkt VI. Nr. 2 der Richtlinie). Grundsätzlich beträgt, wie im Grundsatzbeschluss ausgeführt, die Förderung im Lichte des Strukturwandels 90 Prozent. Da sich der Landkreis gemäß „Frühwarnsystem Kommunale Haushalte“ in Kategorie D - instabile Haushaltsslage - befindet, erhöht sich die Förderung um 5,0 Prozentpunkte. Zudem gilt das GlasLAB Torgau als Maßnahme von außerordentlichem überregionalem strukturpolitischem Interesse, was eine Erhöhung der Basisförderung idealerweise um weitere 2,5 Prozentpunkte nach sich zöge.

3. Ergebnis der Objektplanung

Im Rahmen der Objektplanung, für die das Planungsbüro ICL Ingenieur Consult GmbH beauftragt wurde, sind erstmals alle Nutzerperspektiven zusammengeführt worden. Dabei wird insbesondere das GlasLAB am Repitzer Weg in den einzelnen Segmenten der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie wissenschaftlicher Aspekte technisch, energetisch und ausstattungsseitig dem heutigen Stand der Technik in vollem Umfang entsprechen und ausgehend vom Standort Torgau Aus- und Weiterbildung sowie Forschung auf höchstem Niveau ermöglichen. Im wissenschaftlichen Teil des GlasLAB Torgau wird beispielsweise ein Hafenofen eingebracht werden, der Forschungsarbeiten auch im Wege von Auftragsforschung zur Glasschmelze unter Nutzung verschiedener Energieträger - bis hin zum Wasserstoff - möglich macht. Insoweit stellt das zu errichtende Gebäude komplexe Anforderungen bereits an den Planungsprozess.

Ausgehend von einer rechnerischen Herleitung möglicher Baukosten noch ohne Beachtung der Nutzerperspektiven hatte der Landkreis als Projektträger Gesamtkosten von 16,5 Mio. Euro für beide Teile des GlasLAB Torgau - die Bildungs- und Forschungseinrichtung sowie das Internat - veranschlagt. Auf Basis der vorliegenden und nun zur Prüfung eingereichten Entwurfsplanung ist von **Gesamtkosten in Höhe von bis zu 35,5 Mio. Euro** auszugehen. Dabei liegt der Projektteil „Internat“ im Rahmen der ursprünglichen Kostenschätzung, die Dynamik ist auf die Spezifik des Bildungs- und Forschungskomplexes zurückzuführen. Im Zuge der Objektplanung ist beispielsweise festgestellt worden, dass zur Verfügung stehenden und bereits hierfür erworbenen Grundstücke nicht ausreichen, um den Anforderungen an das Gebäude gerecht werden zu können. Da aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kein weiterer Zukauf möglich ist, werden angrenzende Teile des unmittelbar benachbarten Schulgrundstücks des Beruflichen Schulzentrums Nordsachsen, Schulteil Torgau, überbaut und so dem GlasLAB Torgau zugeführt.

4. Finanzielle Rahmenbedingungen

Ein Zwischenstand der Objektplanung wurde bereits dem am 14. Dezember 2022 beschlossenen Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 zugrunde gelegt; relevant ist vor allem die haushalterische Darstellung des durch den Landkreis zu tragenden Eigenanteils. Zur Finanzierung dessen ist seit dem Doppelhaushalt 2021/2022 eine zweckgebundene Kreditermächtigung für Maßnahmen im Kontext des Strukturwandels verankert, die nach 2023/2024 fortgeschrieben worden ist. Sofern investive Schlüsselzuweisungen als Eigenmittelsubstitut nicht oder nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen, werden die Eigenmittel über diese zweckgebundenen Kreditermächtigung gemäß § 2a der Haushaltssatzung abgebildet und sichergestellt. Vor diesem Hintergrund ist die Bereitstellung der notwendigen Eigenmittel auch vor dem Hintergrund der nach oben anzupassenden Kostenprognose von 16,5 Mio. Euro auf bis zu 35,5 Mio. Euro darstellbar, auch insbesondere vor dem Hintergrund der beschriebenen Inaussichtstellung der Fördermittel.

Anlagenverzeichnis:

Anlage: GlasLAB Torgau als Weiterentwicklung des GlasCampus Torgau: ein Bildungs- und Innovationszentrum für die Glas- und Baustoffindustrie